SCHÜTZENBEZIRK SCHWABEN | SPORTBERICHT BOGEN

Hitzeschlacht in Hamm: Schwäbische Bogenschützen trotzen 40 Grad bei der 2. DSB-Rangliste

Zwei deutsche Rekorde für Katharina Raab, und ein EM-Ticket nach Rom

Veröffentlicht: Juni 2026 | Bogensport Freiluft

HAMM – Vom 26. bis 28. Juni 2026 wurde die westfälische Stadt Hamm zum heißesten Ort des deutschen Bogensports. Bei extremen Temperaturen von knapp 40 Grad absolvierten Deutschlands Top-Athleten die richtungsweisende 2. DSB-Rangliste der Saison. Es war ein zweitägiger Hitzekampf der den Sportlern mental wie physisch alles abverlangte.

Deutsche Rekorde: Katharina Raab in einer eigenen Liga

In der Klasse Compound Damen schien **Katharina Raab** der extremen Hitze komplett zu trotzen. In einer überragenden Verfassung sicherte sie sich nicht nur den verdienten Tagessieg, sondern schoss sich mit perfekten Durchgängen direkt in die Geschichtsbücher des DSB: Am Samstag (27.06.) stellte sie mit **711 Ringen** einen neuen Deutschen Rekord auf. Doch damit nicht genug – am Sonntag legte sie nach und schraubte den nationalen Rekord für die doppelte Runde (2x50m) auf **1415 Ringe**! Mit der Maximalausbeute von 100 Punkten führt sie nun das Gesamtklassement uneinholbar an.

Geschwister Rabenseifner trotzen der Hitze und behaupten die Podestplätze

Nach ihrem Debüt in München mussten die Geschwister **Amelie und Fabio Rabenseifner** in Hamm beweisen, dass sie auch unter extremen Bedingungen zur Spitze gehören.

Amelie Rabenseifner behielt in der Klasse Compound Jugend w einen kühlen Kopf. Sie kämpfte sich mit guten Passen durch, und sicherte sich wertvolle Punkte. Mit insgesamt **57 Punkten** festigte sie ihren **2. Platz** in der Gesamtwertung der Rangliste.

Ihr Bruder Fabio Rabenseifner stand ihr in der Klasse Compound Jugend m in nichts nach. Auch er biss sich durch den harten zweitägigen Wettkampf, mobilisierte die letzten Kraftreserven, und setzte sich mit insgesamt **40 Punkten** erfolgreich auf den **3. Platz** im Gesamtklassement.

Elena Heiß erkämpft sich das EM-Ticket nach Rom

Einen Höhepunkt lieferte am Ende **Elena Heiß**. In der stark besetzten Klasse Recurve Jugend w mit 21 Teilnehmerinnen entwickelte sich ein Starker Wettkampf. Elena bewies unter den extremen Bedingungen ihre mentale Stärke und Ausdauer.

Mit einer konstanten Leistung über die zwei Tage hinweg sicherte sie sich mit insgesamt **56 Punkten** und 2541 Ringen den **2. Platz** in der Gesamtwertung. Elena belohnte sich für diesen harten Kampf und buchte das begehrte Ticket für die **European Youth Championships 2026** in Rom! Sie wird dort im Sommer die deutschen Farben bei der Europameisterschaft vertreten. Der Bezirkskader Schwaben gratuliert und drückt für die Titelkämpfe in Italien fest die Daumen!

rh